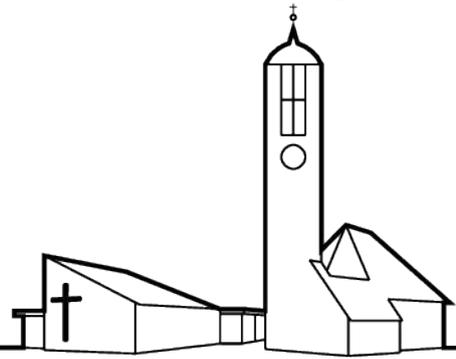


# DER MONAT

## AUS DER GEMEINDE

# ST. MARKUS



## LIEBE LESERINNEN UND LESER

"Neu ist immer besser." Es tut mir leid, ich bekomme dieses doch recht fragwürdige Zitat von Barney Stinson aus der Fernsehserie "How I met your mother" nicht aus dem Kopf, seit ich die Monatslosung für September gelesen habe. Im Matthäusevangelium steht: "Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?" Konjunktiv II, an sich schon eine recht wenig gebräuchliche Verbform - und dann auch noch besonders

geschraubt: "hülfe". Ob man zu Luthers Zeiten tatsächlich: "Sie hulf mir" und "Er gewonn." gesagt hat? Neu ist immer besser - nach einem (flüchtigen) Blick in den griechischen Text ziehe ich andere Bibelübersetzungen zu Rate, die Einheitsübersetzung z.B., da steht: "Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt." So geht das also auch, ist viel verständlicher und spricht mich auch direkt an, es geht nicht (irrealis) um irgendeinen Menschen, der vielleicht seine Seele verlieren könnte, sondern ganz gegenwärtig um Menschen, denen das passiert: Sie machen großen Gewinn, aber das nützt ihnen nichts, weil ihr Leben dabei Schaden nimmt. Damit ist nebenbei auch die "Seele" erledigt...

Neu ist anders. Nicht zwangsläufig "immer besser" - anders eben. Hier im Fall von Matthäus 16,26 verändert sich die Bedeutung der Aussage: Braucht ein Mensch Hilfe oder strebt er nach Nutzen? Ist der "Gewinn der Welt" bloß eine irrealer Vorstellung oder bereits gegenwärtig weit verbreitetes Lebensziel? Und können wir "Seele" nicht mehr verstehen - als unser Wesen, unseren Charakter, den Teil von uns, der ansprechbar ist für Gefühle, für Hoffnungen, für Gott? Es geht in diesem Abschnitt des Matthäusevangeliums um Nachfolge, darum, etwas Neues zu wagen, etwas anders zu machen. Das alte Leben aufzugeben und sich neu auf Christus hin auszurichten. Nicht weil es nützlich ist und sich rechnet, sondern weil christlicher Glaube eine Hilfe zum Leben ist, die die Seele bewahrt und sie öffnet für Gott.

Der September ist für viele Menschen in Bayern ein Monat der "Neuerungen": der Sommer mit den großen Ferien geht zuende, manch einer wechselt Schule, Beruf, Ausbildungsplatz, andere gehen in den Ruhestand. Neue Menschen, neue Inhalte, neue Aufgaben, auch in unserer Kirchengemeinde. Mit dem Ruhestand von Frau Gehann geht eine Neuverteilung ihrer bisherigen Aufgaben einher; der Kindergottesdienst findet neu alle zwei Monate um 11.00 Uhr im Gemeindehaus statt; und vielleicht gehören gerade Sie zu unseren neuen Leserinnen und Lesern, da der MONAT jetzt in viele Haushalte gewerblich zugestellt werden muß. Ob "neu" dabei auch "besser" ist, dazu gibt es vermutlich so viele unterschiedliche Meinungen wie Menschen. Neu ist anders. Damit wir bei all den anstehenden Veränderungen, dem Wandel in unserem Leben nicht Schaden nehmen an unserer Seele, bleiben wir auch bei jedem Neuanfang als Gemeinde ausgerichtet auf Jesus Christus, der uns verbindet. Auf ein Neues!

Ihre Pfarrerin  
*Julia Conrad*  
Julia Conrad

## GOSPELICIOUS LANDESGOSPELCHOR BADEN- WÜRTTEMBERG GASTIERT AM 04. SEPTEMBER IN DER MARKUSKIRCHE.



Gospelkonzert mit begeisternden Stimmen und mitreißenden Rhythmen GOSPELICIOUS ist der erste und bislang einzige Landesgospelchor der Bundesrepublik. In diesem Jahr feiert GOSPELICIOUS sein 25-jähriges Jubiläum und feiert es mit der Veröffentlichung der CD „Let's celebrate“ sowie einer Konzerttournee durch Süddeutschland. GOSPELICIOUS steht für mitreißende Rhythmen und gefühlvolle Balladen, für originelle Eigenkompositionen und eigenständig interpretierte Klassiker. GOSPELICIOUS verbindet Glaube und Lebensfreude, GOSPELICIOUS begeistert und berührt.

Unter der Leitung von Jörg Sommer treten hervorragende Solosängerinnen und -sänger mit dem Chor in das typische Wechselspiel von Call & Response. Chor und Solisten werden dabei durch eine vierköpfige Live-Band unterstützt.

Am Mittwoch, den 04. September kommt GOSPELICIOUS nach Ingolstadt und gibt in der Markuskirche, Münchener Str. 36, ein Konzert. Der Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

## RÜCKBLICK

### KINDERGARTEN ST. MARKUS MIT VON DER PARTIE BEIM STADTFEST AUGUSTINVIERTEL

Am Sonntag, den 30.06.2019 feierte unser Kindergarten mit einer Gruppe von 17 Kindern gegen 14.00 Uhr beim Stadtfest Augustinviertel mit. Der Himmel meinte es an diesem Tag besonders gut und lies die Sonne extrem heiß vom bayerisch blauen Himmel scheinen. Bei ca. 38 Grad im Schatten eines Pavillion sangen und spielten die Kinder ein Sommerlied von Käfern, Bienen, Mäusen und Co. Den Kindern und Erwachsenen bereitete dies viel Spaß und Freude und animierte zum Mitsingen.

Als Dankeschön und zur Erfrischung gab es für die Kinder kühlendes, leckeres Eis und Getränke- HmMMMMMMMMMMMM Für die Einladung sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott“ dem Team vom Stadtfest Augustinviertel.

Petra Lenhardt mit Team

### HIMMELFAHRT IM PARK



Zum ökumenischen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt wurden wir von blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein begrüßt. Begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor St. Markus unter der Leitung von Benedikt Schäfer.

Das Besondere dieses Jahr waren die Jungbläser unter ihnen, die erstmals mit dem großen Chor zusammenspielten.

Die Kinder und Jugendlichen der 5.-8. Klasse besetzten 3 Trompeten, 1 Waldhorn, 1 Euphonium, 1 Tenorhorn und 1 Tuba. Unterstützt wurden sie von ihren jeweiligen „Paten“. Das Proben der Jungbläser seit 1 Jahr hat sich ausgezahlt.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Auftritt des Posaunenchores, dem man auch nach dem Gottesdienst noch für einige Lieder lauschen durfte.

## WIR HABEN EINE NEUE CHORLEITERIN FÜR UNSEREN GOSPELCHOR „GOOD NEWS“ GEWINNEN KÖNNEN

Edyta Müller stammt aus Gdynia, einer Hafenstadt an der Ostseeküste von Polen in den Nähe von Danzig. Wegen ihrer Liebe zur Kirchenmusik ist Edyta Müller, aufgrund einer Kantoren-Stelle in der Christuskirche in Neuburg an der Donau, nach Bayern gezogen. Die A-Musikerin hat schon früh als „IHR“ Instrument die Kirchenorgel erkannt und dann noch selbst Stücke zu komponieren, die sie mit großem Erfolg darbietet, erfülle ihr Leben. Da die Anstellung in Neuburg nur eine 70%- Stelle ist, gibt Edyta zusätzlich in div. Schulen in Neuburg und Umgebung Musikunterricht und auch Privatunterricht um annähernd eine 100%-Stelle zu erreichen. Als nun St. Markus für den Gospelchor eine Chorleitungsstelle ausgeschrieben hat, hat sich Edyta gleich auf diese Stelle beworben und nach diversen Absprachen, auch mit der Gemeinde in Neuburg, stand einer Einstellung zum März 2019 nichts im Wege. Dann hatte Good News gleich am 06. April, zum 100-jährigen ESV-Jubiläum auch schon den ersten gemeinsamen, erfolgreichen Auftritt.



Auftritt beim ESV Jubiläum

Es folgte die Osternacht (hier wurde Edyta offiziell im Dienst „verpflichtet“) und wir haben zur Konfirmation gesungen. So folgte ein Termin dem anderen. Es macht uns sehr viel Freude mit Edyta „zu arbeiten“ und wir freuen uns auf unser erstes gemeinsames Konzert mit ihr, das am 13.10.2019 um 17.00h stattfindet.

Für die Good News, Ulrike Haase



#### IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Ingolstadt St. Markus  
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841 94 09 07  
Fax: 0841 931 99 83  
pfarramt@markus-ingolstadt.de  
http://markus-ingolstadt.de  
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

**Spendenkonto:** IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

**Kirchgeld-Konto:** IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EB Kassel

**Für Gebühren:** IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

So schnell kann es gehen. Moritz Falb hat sich entschlossen, vom Amt des Kirchenvorstandes zurückzutreten. Er bleibt uns jedoch weiterhin in der Jugendarbeit erhalten. Aber keine Angst, es wird deswegen keine Neuwahlen geben. Bei der letzten Wahl wurde eine Rangliste aller Kandidaten nach den erhaltenen Stimmen erstellt, also eine Nachrückerliste. Das Kirchenrecht sieht nun vor, dass der oder die nächste auf dieser Liste in den Kirchenvorstand nachrückt. Und so freuen wir uns, dass Jutta Haak-Hofmann ab Juli Mitglied des Kirchenvorstandes ist.

Das neue Mitglied kann gleich in der Diskussion über das Verteilen unseres 'MONATS' seine Ideen einbringen. Da wir leider nicht genügend Austräger für unseren Gemeindebrief haben, müssen wir andere Wege finden. Der Kirchenvorstand ist sich aber einig, dass jedem Haushalt in der Gemeinde ein Exemplar zugestellt werden soll. In unserer aktiven Gemeinde gibt es viele Angebote, die auch für Gemeindeglieder interessant sind, die nicht so oft in den Gottesdienst kommen und daher auch nicht informiert sind. Und diese fehlenden Informationen stehen in unserem MONAT.

Im MONAT wird dann auch über die GKV informiert werden. Die Gesamtkirchenverwaltung ist das Gremium der Gesamtkirchengemeinde, das mit gewählten Vertretern der Gemeinden besetzt wird. Der Gesamtkirchengemeinde gehören viele Gemeinden des Dekanates an und ist beispielsweise für den Erhalt der Gebäude verantwortlich. Zwei unserer entsandten Mitglieder des Kirchenvorstandes wurden in der GKV in spezielle Ausschüsse gewählt. Herr Manfred Glawion vertritt uns nun im Bauausschuss, während sich Pfr. Conrad im Finanzausschuss mit um die Gelder der GKV kümmert.

Ingo Langer



Der Kirchenvorstand hat viele Aufgaben und nicht jeder kann alles machen. Daher haben wir Ausschüsse und Arbeitsgruppen gebildet und die Aufgaben verteilt. Auf unserer Internetseite kann in einem Organigramm nachgelesen werden, an wen man sich wenden kann, wenn man ein konkretes Anliegen hat. Generell gilt jedoch, jeder Kirchenvorsteher kann mit jedem Thema angesprochen werden.

Der Kirchenvorstand wird von Pfr. Axel Conrad als Vorsitzender geleitet. Unterstützt wird er hierbei von den beiden Vertrauensleuten Ingo Langer und Ulrike Haase. Damit schnell gehandelt werden kann, dürfen zwei Ausschüsse selbst beschließen. Das ist zum einen der Bauausschuss, der von Dr. Johann-Christian Promoli geleitet wird, zum anderen der Personalausschuss mit seinem Vorsitzenden Pfr. Axel Conrad. Die Bereiche mit Konfi3, Mini- und Kindergottesdienst sowie religiöses Leben im Kindergarten werden von Pfrin. Julia Conrad geleitet. Pfr. Axel Conrad verantwortet im Kindergarten die Verwaltung und ist der Trägervertreter. Um den Bereich Jugend und Konfi8 kümmert sich Pfr. Andreas Jacobasch.

Auch für weitere Gruppen und Einrichtungen stehen Mitglieder des Kirchenvorstandes als Ansprechpartner zur Verfügung. Das sind für den Posaunenchor und die Siebenbürger & Banater Blaskapelle Pfr. Axel Conrad, und für den Gospelchor Ulrike Haase. Sie ist auch für unsere Bücherei zuständig.

Alle weiteren Gruppen und Projekte finden sich im Organigramm. Durch den Ruhestand von Frau Regine Schenn-Gehann müssen viele Bereiche neu organisiert werden. Wir werden das Organigramm aktuell halten.



Organigramm auf der Homepage

**Seniorenachmittage**

Mittwoch, den **25. September 2019**,  
14.30 Uhr, Thema: "Grimms Märchen",  
Pfr. Holger Schwarzer referiert über  
Würde und Selbstbestimmung, MK GS

Mittwoch, den **23. Oktober 2019**,  
14.30 Uhr, Thema: "Gesellschaftsspiele",  
unser Bücherei-Team stellt vor, MK GS

**Good News-Gospelchor:** Mo. 18.30 Uhr,  
MK, gospelchor@markus-ingolstadt.de

**Querflötenensemble:** Kontakt Frau  
Maurer, Tel. 0841/9932019

**Jungbläser:** Mittwoch 18.30 Uhr, Mk,  
jungblaeser@markus-ingolstadt.de

**Posaunenchor:** Mittwoch 19.30 Uhr, MK,  
posaunenchor@markus-ingolstadt.de

**Singkreis:** Montag 14.30 Uhr, Mk  
Kontakt: Gisela Karlin

**Büchereiöffnungszeiten (GH):**

Dienstag 16-17 Uhr,  
Donnerstag 19-20 Uhr,  
Freitag 15-17 Uhr,  
Sonntag 18-19 Uhr

MK = Kirche, GH = Gemeindehaus

**GOTTESDIENSTE**

Alle Gottesdienste von St. Markus finden  
Sie in der Mitte des Mantelbogens.

**KONTAKT**

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •  
Telefon: 0841 94 09 07 • Fax: 0841 9319983  
Geöffnet: Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr  
Petra Schwarz und Anke Kissing  
pfarramt@markus-ingolstadt.de  
<http://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Axel Conrad: 0841 931 99 85  
axel.conrad@markus-ingolstadt.de  
Pfarrer Andreas Jacubasch: 0176 30 43 09 52  
andreas.jacubasch@markus-ingolstadt.de  
Pfarrer Julia Conrad: 0841 93 15 91 72  
julia.conrad@markus-ingolstadt.de

Kantorin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77  
Mesnerin: Lydia Titz  
Hausmeister: Markus Kalischko  
Kindergarten Leiterin: Petra Lenhardt,  
Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h  
kindergarten@markus-ingolstadt.de



# Evangelische öffentliche Bücherei

## LESETIPPS FÜR DEN SOMMER PATRIA, VON FERNANDO ARAMBURU, 2018

Der Roman "Patria" (Heimat) stand monatelang in Spanien auf der Bestsellerliste. Erzählt wird die Geschichte zweier ehemals befreundeten Familien, die in der Zeit der ETA, der baskischen Widerstandsorganisation gegen die Franco-Diktatur, spielt. Bittori sitzt am Grab ihres Mannes Txato, der ermordet wurde. Sie will herausfinden, was wirklich vor Jahren geschehen ist. Aramburu hat einen Roman geschrieben über Schuld und Vergebung, über Opportunismus und Feigheit, der zeigt, wie Terrorismus den inneren Kern einer Gemeinschaft angreift und wie lange es dauert, bis die Menschen wieder zueinander finden.

Im Sommermonat August hat die Bücherei nur an den Donnerstagen geöffnet von 18.30 - 20.00 Uhr.

## KOLBE, VON ALEXANDER KOLLENDER, 2017

Kann ein Verräter ein Held sein? Aus Hass auf das Nazisregime wurde Fritz Kolbe zum wichtigsten Spion der Alliierten. Bis Kriegsende lieferte er rund 1600 Dokumente an den US-Geheimdienst - darunter sogar präzise Skizzen von Hitlers hochgeheimem Hauptquartier, der "Wolfsschanze". A. Kollender setzt in seinem spannenden Roman Fritz Kolbe ein Denkmal und verarbeitet das Leben des kleinen, stiller Beamten im auswärtigen Amt zu einem furiosen Agententhiller.

Zwei weitere Lesetipps finden sich auf unserer Homepage: <https://markus-ingolstadt.de>

## SENIORENACHMITTAGE IM HERBST

Nachdem wir im Juli unsere Frau Gehann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben, gab es zunächst eine gewisse Unsicherheit, wie es mit den Seniorenachmittagen weiter gehen wird. Hier können wir Entwarnung geben. Ab September wird Pfr. Jacubasch die Nachmittage begleiten. Von daher ändert sich sicherlich das eine oder andere im Stil (der ist ja immer personenbezogen), nicht aber in der Sache. Das Programm für die kommenden Monate steht auch schon weitgehend. Freuen Sie sich im September auf Herrn Pfr. Holger Schwarzer vom Evangelischen Forum. Er wird anhand einiger Märchen der Gebrüder Grimm über Würde und Selbstbestimmung im Alter referieren. Im Oktober stellen uns die Damen unserer Bücherei neue und besondere Gesellschaftsspiele vor, mit denen sich mancher Nachmittag in der kalten Jahreszeit doch gut gestalten lässt. Und im Dezember erwartet uns natürlich wieder unsere Adventsfeier. Die nächsten Termine sind Mittwoch: 25. September, 23. Oktober und 04. Dezember. Der Beginn ist wie gewohnt jeweils um 14.30 im Saal der Markuskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich Pfr. Jacubasch und das Kaffeeteam.

## WORT UND WEIN STARTET IN DIE NEUE SAISON,

auch in diesem Winterhalbjahr treffen wir uns wieder in gemütlicher Runde zu Gesprächen über Gott und die Welt. „Wort und Wein“ findet, wie gewohnt Donnerstags ab 19.30 im Gruppenraum im Gemeindehaus „Am Anger“ statt. Die Themen werden noch bekannt gegeben. Die nächsten Termine sind: 26. September, 24. Oktober und 28. November.

